



**Erklärung der Vertrauensleute-Klausur
der IG Metall Baden-Württemberg
vom März 2019**



**Für ein Europa mit mehr Demokratie, mehr Solidarität,
mehr sozialer Gerechtigkeit und guter Arbeit für alle!**

Europa ist uns zu wichtig, als dass wir uns mit der jetzigen Situation des drohenden Auseinanderfallens der europäischen Einigung zufriedengeben wollen.

Im Vorfeld der Europawahlen am 26. Mai 2019 setzen wir uns für eine pro-europäische Alternative jenseits von Neoliberalismus, Nationalismus und Rechtspopulismus ein.

Als aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sind wir uneingeschränkt für Europa. Gleichwohl sind wir mit der Ausrichtung der aktuellen EU-Politik an vielen Stellen unzufrieden. Unsere Kritik erstreckt sich nicht im Klein-Klein einzelner Regelungen.

Europa fehlt aktuell eine gemeinsame Idee, die mehr ist als ein Wirtschaftsraum und ein gemeinsamer Markt! Mit Sorge beobachten wir den Abbau von Arbeitnehmerrechten und sozialen Errungenschaften in einigen Mitgliedsstaaten, in denen Rechtspopulisten in der Regierung sitzen (z.B. „Sklaven-Gesetz“ in Ungarn, 12-Stunden-Höchstarbeitszeit in Österreich).

Der notwendige Zusammenhalt in und für Europa lässt sich nur mit Solidarität, sozialer Gerechtigkeit und guter Arbeit und demokratischen Rechten für alle erreichen!

Wir wollen:

- 1) Statt Arbeitslosigkeit und prekäre Jobs wollen wir gute Arbeit für alle Menschen in Europa (europäische Arbeitslosenversicherung, europäische Mindestlohnpolitik u.a.).
- 2) Die Wirtschaftspolitik in Europa braucht einen Kurswechsel. Angriffe auf Tarifautonomie und soziale Rechte, wie wir sie aus der „Krisenbekämpfungspolitik“ der Troika kennen, müssen beendet werden. Statt ruinösen Wettbewerb wollen wir eine Wirtschaftspolitik, die die Massenkaukraft stärkt.
- 3) Hohe Einkommen und Vermögen müssen angemessen besteuert werden, um die soziale Spaltung in Europa zu verringern und um die europäische Infrastruktur durch öffentliche Investitionen zukunftsfähig zu machen. Statt Steuerwettbewerb setzen wir auf eine koordinierte Steuerpolitik in Europa.
- 4) Wir brauchen eine demokratischere EU und demokratischere Entscheidungsprozesse in Europa. Das Europäische Parlament muss eine stärkere Rolle bekommen, die Bürgerinnen und Bürger müssen sich aktiv in die Willensbildung in Europa einbringen können. Den Abbau von Grundrechten lehnen wir ab! Europäische Betriebsräte müssen mehr Mitbestimmungsrechte bekommen.
- 5) Europa muss dazu beitragen, die weltweiten Konflikte wie Klima und Armut einzudämmen. Europa muss als gutes Beispiel vorangehen und als Zeichen für Frieden abrüsten. Wir wollen eine faire Handelspolitik. Es braucht Solidarität mit den Menschen in anderen Kontinenten. Europa darf nicht zu einer Festung werden!
- 6) Wir stellen uns gegen Rassismus und Ausgrenzung und stehen für ein Europa der Solidarität und des sozialen Zusammenhalts!

Wir Vertrauensleute machen uns für ein demokratisches, soziales und friedliches Europa stark. Am 26. Mai gehen wir wählen. Wir werben in den Betrieben für ein solidarisches Europa!